

Ausgabe 2025

max 2

Das Magazin der Klimaschutzagentur Mannheim



Es lohnt sich!

115 VERANSTALTUNGEN & WORKSHOPS

16 MIO. EURO AUSGELÖSTE INVESTITIONEN

2.500 ENERGIE- & BEGRÜNUNGSBERATUNGEN

in 2025

EDITORIAL

Wer macht Klimaschutz in Mannheim? Wenn man genau hinschaut: Viel mehr Menschen als man im ersten Moment sieht! In den letzten Jahren ist in unserer Stadtgesellschaft enorm viel passiert – auf Dächern, in Höfen, Klassenzimmern, Unternehmen und in den Köpfen der Menschen. Begrünte Dächer, entsiegelte Flächen, Solaranlagen, Wärmepumpen, energetisch sanierte Häuser und viele neue Ideen sowie Kooperationen zeigen, dass Klimaschutz längst nicht mehr nur eine Sache von Politik und Verwaltung ist.

Rund 40 % unserer Beratungen führen innerhalb von vier Jahren zu konkreten Maßnahmen – von der energetischen Sanierung bis zur Photovoltaik-Anlage.

Seit unserer Gründung im Jahr 2009 konnten wir über 5.000 Projekte in Mannheim fördern, 8,8 Millionen Euro Fördermittel vergeben und damit das zehnfache an Investitionen in die lokale Wirtschaft auslösen. Darüber hinaus haben Mannheimerinnen und Mannheimer seit der Einführung des Begrünungsprogramms rund 10.000 Quadratmeter Dächer begrünt und rund 3.000 Quadratmeter private Fläche entsiegelt. Das ist ein starkes Zeichen dafür, was gemeinsam möglich ist.

Diese Ausgabe der MAX2 erzählt ihre Geschichten: die großen und kleinen Beiträge, die zeigen, wie vielfältig Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in Mannheim gelebt werden. Lassen Sie sich inspirieren und packen Sie mit an – gemeinsam machen wir unsere Stadt grüner, lebenswerter und widerstandsfähiger!



© Julian Beekmann Fotografie

Marianne Crevon (l) und Eileen Rot (r), Geschäftsführung der Klimaschutzagentur Mannheim

INHALT

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| 4 Energie | 9 Local Green Deal |
| 6 Quartiere | 10 Begrünung |
| 7 Unternehmen | 12 Bildung |
| 8 Abteilung Klimaschutz | 14 Nachhaltig leben |



klima-ma.de/newsletter-anmeldung

IN
EIGENER SACHE

Kennen
Sie schon unseren
NEWSLETTER?

Wenn nicht, dann direkt anmelden und alle drei Monate mit spannenden Themen aus der Welt der Klimaschutzagentur und aktuellen Informationen zu Energie, Klima und Umwelt in Mannheim versorgt werden.

AUSBLICK 2026

- 20.01. | 17.00-17:30 | Online mit Anmeldung**
Heizungsoptimierung leicht gemacht
www.mvv.de/waerme/web-seminare/web-seminar-anmeldung
- 10.02. | 17.00-17:30 | Online | Anmeldung: siehe 20.01.**
Mythen der Wärmepumpe
- 14.02. | 10:00-14:00 | Stadtbibliothek Mannheim, Stadthaus N1, 1. OG**
Grüner Valentinstag: Finde dein Perfect Match
- 10.03. | 15:00-18:00 | Stadtbibliothek Mannheim, Stadthaus N1, 1. OG**
Pflanzentauschparty
- 12.03. | 15:00 | rem-Stiftungsmuseen C4,12 | 4 € + Ausstellungseintritt**
Weltwassertag: Vom globalen Problem zu lokalen Handlungsmöglichkeiten.
Führung & Impulsvortrag zur Sonderausstellung
- 24.03. | 17.00-17:30 | Online | Anmeldung: siehe 20.01.**
Photovoltaik und Balkon-PV: Wie geht das?



Wir sehen uns auf dem Neujahrsempfang!

Besuchen Sie uns am 06.01. im Rosengarten Mannheim. Auf der Ebene 2 können Sie die nachhaltige Musterwohnung erleben: Sie können die Wohnung betreten, sich selbstständig informieren und mit unserem Team ins Gespräch kommen.

Wir bieten Ihnen auch eine persönliche Energieberatung an. Kommen Sie vorbei zum Austausch, zur Inspiration und zum gemeinsamen Nachdenken über die Zukunft unseres Wohnens. Frohes neues Jahr 2026!

GOOD NEWS!

**Mehr als wertvoll:
MEHRWERT-MARKT
MANNHEIM**



© Stadtraumservice Mannheim

Hier
entdecken:



REGIONALE ONLINE-BÖRSE

Gebrauchte
Dinge auf einer regionalen,
werbefreien und kostenfreien
Plattform verschenken, tauschen und
verkaufen? Mannheim macht's! Auf
der Online-Börse geht es um Gemein-
schaft und Ressourcenschonung.
Die Plattform ermöglicht kurze Wege,
persönliche Kontakte und
Mehrwerde für Mensch
und Umwelt.

In Mannheim entsteht ein Vorzeige-
projekt für die Energiewende: Ende
Oktober hat die MVV die STRABAG
Umwelttechnik GmbH für den Bau der
weltweit größten Flusswärmepumpe
auf dem Gelände des Großkraftwerks
Mannheim (GKM) beauftragt.. Mit ei-
ner Leistung von bis zu 165 Megawatt
soll sie ab 2028 klimafreundliche Wär-
me für rund 40.000 Haushalte liefern –
gespeist aus dem Rheinwasser. Das
rund 200-Millionen-Euro-Projekt gilt
als wichtiger Schritt zur dekarboni-
sierten Fernwärme bis 2030 und stärkt
den Energiestandort Mannheim.

© MVV

Mannheim wird begrünt:

DIE SPARKASSE ZEIGT GRÜNE LEBENDIGE FARBE

Die Sparkasse Rhein Neckar Nord in der Mannheimer Innenstadt zeigt, wie Stadtgrün aussehen kann: Ihre neue Filiale in D2 erhält eine begrünte Fassade mit rund 300 Quadratmetern Pflanzenfläche, die das Stadtklima verbessert und das Stadtbild verschönert.

Dank der Kooperation mit der Klimaschutzagentur und dem bundesgeförderten Projekt Futuraum wird das Gebäude zum Vorzeigeprojekt für nachhaltige Architektur. Neben der grünen Fassade werden auch das Dach und Treppenhaus begrünt.

Die Bewässerung erfolgt über eine mit Regenwasser gespeiste Zisterne. Eine gelungene Klimaanpassungsmaßnahme, die Mannheim grüner und schöner macht.



© Katja Geiler

In Mannheim gibt es eine finanzielle Förderung für Begrünungsmaßnahmen:
www.klima-ma.de/forderprogramme

Mannheim baut auf Klimaschutz: KLIMASCHONENDER BETON

Das Mannheimer Unternehmen TBS Transportbeton setzt auf innovativen und klimaschonenden Beton für zukunftsfähiges Bauen. Der Baustoff erzeugt bei der Herstellung rund zwei Drittel weniger CO₂ als herkömmlicher Beton: nur etwa 110 Kilogramm pro Kubikmeter, statt 300. Mit Unterstützung des Local Green Deal Teams der Stadt Mannheim wurde der nachhaltige Baustoff 2025 in Baden-Württemberg endlich zugelassen.

Diese und weitere positive Beispiele finden Sie
auf dem Local Green Deal Portal:
www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/ideal



Ein Weltrekord in Mannheim?

GRÖSSTE FLUSS- WÄRMEPUMPE



1 MILLION KILOMETER

Im Jahr 2025
haben fast 5.000
Teilnehmende bei
der Mitmachaktion
Stadtradeln gemeinsam
über eine Million Kilometer
erradelt – ein neuer Rekord!
Das nächste Stadtradeln in
Mannheim steht bereits fest:
8.–28. Juni 2026

Wie eine neue Plattform Handwerk, Beratung, Energieversorger und Verwaltung zusammenbringt

MANNHHEIM BRINGT DIE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG IN DIE PRAXIS



© Klimaschutzagentur Mannheim

Energieberater Philipp Meister erklärt die rechtlichen Rahmenbedingungen beim Heizungstausch.

Was lernen die Teilnehmenden?

Das kostenfreie Basismodul zum Einstieg wird alle acht Wochen angeboten und trägt den Namen „**Fit für die Wärmewende**“. An zwei Nachmittagen erhalten die Teilnehmenden kompaktes Wissen zu Wärmepumpen, Fernwärme und der praktischen Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung durch die Abteilung Klimaschutz der Stadt Mannheim, die MVV Energie AG sowie weitere Experten. Die Klimaschutzagentur vermittelt Hintergründe zu den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen, zu Fördermöglichkeiten und zur Rolle der Gebäudehülle als zentralem Bestandteil des energetischen Gesamtsystems. Ergänzend schult die VR Bank Rhein-Neckar eG zu Finanzierungsmöglichkeiten. Es haben bereits über 100 Fachakteurinnen und -akteure erfolgreich teilgenommen – das Programm wird fortlaufend an die Praxis angepasst. Neu ist das gewerkeübergreifende Modul „Wärmepumpe im Bestand gemeinsam umsetzen“. Damit haben die Handwerksinnungen ein neues Angebot geschaffen, das die Zusammenarbeit an den Schnittstellen zwischen Gebäudehülle, Elektroinstallation und Heizungstechnik stärkt. Weitere Module sind in Vorbereitung.



Was sind die Mehrwerte?

Die Wärmewende Akademie schafft Orientierung und Sichtbarkeit: Teilnehmende erhalten eine Bescheinigung und können sich auf der zentralen Informationsseite der Klimaschutzagentur zur Mannheimer Wärmewende

www.klima-ma.de/waermewende

in eine regionale Fachpartnersuche eintragen lassen. So finden Bürgerinnen und Bürger dort nicht nur kompaktes Wissen zur Heizungsmodernisierung, sondern auch direkt geeignete Fachbetriebe und Expertinnen und Experten aus der Region.

Weitere Informationen zur Wärmewende Akademie finden Sie unter:



www.waermewende-akademie.de



Ende November 2024 wurde in Mannheim eine kleine, aber wirkungsstarke Institution gegründet: die **Wärmewende Akademie**.

Durch das Kooperationsprojekt der Stadt Mannheim, der MVV Energie AG, der regionalen Handwerksinnungen, der Handwerkskammer, der IHK und der Klimaschutzagentur ist ein Weiterbildungs- und Vernetzungszentrum entstanden. Es bereitet regional ansässige Handwerksbetriebe, Energieberatende und weitere Fachakteurinnen und -akteure der Wärmewende praxisnah auf die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung, klimafreundliche Heizlösungen sowie die Transformation zu einem klimaneutralen und zukunftssicheren Gebäudebestand vor.

Stimmen aus der Praxis

„ Die Stadt braucht ein innovatives Handwerk, um die Klimaziele und die kommunale Wärmeplanung umsetzen zu können. Das wichtige Rüstzeug hierfür bietet die Wärmewende Akademie.

Georg Pins, Fachbereichsleiter Klima, Natur, Umwelt der Stadt Mannheim

„ Die Wärmewende Akademie ist eine Erfolgsstory für alle Beteiligten. Wissen wird hier durch alle Protagonisten vernetzt. Gewinner sind die Verbraucher...

Klaus Hofmann, Präsident Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

„ Die Wärmewende Akademie hat alle beteiligten Akteure für eine erfolgreiche Mannheimer Wärmewende an einen Tisch gebracht und das ist gut so.

Norbert Ufer, Obermeister der Innung für Sanitär, Heizung und Klima Rhein-Neckar

„ Durch die Zusammenarbeit der Gewerke und das gemeinsame Lernen werden Vorurteile und Unsicherheiten ausgeräumt, sowie Probleme effektiv gelöst. Davon profitieren neben den Gewerken vor allem die Bürgerinnen und Bürger durch fachliche und kompetente Beratung.

Thorsten Badent, Obermeister der Schornsteinfegerinnung Regierungsbezirk Karlsruhe

Die Abteilung Klimaschutz der Stadt berichtet:

KLIMANEUTRALE WÄRME- VERSORGUNG MIT FERNWÄRME

Die Fernwärme stellt das Rückgrat der Mannheimer Wärmeversorgung dar. Mit dem geplanten **Ausbau und der Vergrünung der Fernwärme** wird aktiver Klimaschutz real. Um in den nächsten etwa fünf Jahren eine vollständig grüne Fernwärme zu erreichen, werden **klimanuteale Wärmequellen** wie die Tiefengeothermie, Flusswärmepumpen und die Auskopplung von Wärme aus der Abfallbehandlung genutzt.

Bereits heute werden rund 60 % der Haushalte in Mannheim durch die Fernwärme versorgt. Die MVV plant bis 2035 **10.000 weitere**

Gebäude an die Fernwärme anzuschließen, womit bis zu 75 % der Haushalte versorgt werden sollen.



© MVV

Ein Meilenstein in Feudenheim

In Feudenheim-Nord soll der ambitionierte Ausbauplan der MVV zeitnah und beispielhaft umgesetzt werden. Ursprünglich war ein Fernwärmeausbau ab 2031 vorgesehen. Durch die zeitliche Kopplung des Fernwärmeausbaus mit einer Straßensanierung eines Abschnittes der Talstraße, kann die **Ausbaumaßnahme für die rund 400 Gebäude im Quartier** bereits ab 2028 erfolgen!

Damit die Maßnahme wie geplant umgesetzt werden kann, muss bei der bevorstehenden **Vertriebskampagne der MVV im Jahr 2026** in den Straßen des Quartiers eine Mindestanschlussquote von 30 % der Gebäude erreicht werden. Die Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer werden umfassend informiert und erhalten verbindliche Angebote. Über die lokale Interessengemeinschaft Fernwärme haben bereits zahlreiche Eigentümerinnen und Eigentümer ihr Interesse an einem Fernwärmeanschluss hinterlegt. Weitere Informationen werden mit Start der Vertriebskampagne Anfang 2026 veröffentlicht.

Mannheim steigt auf Wärmepumpen um WÄRMEWENDE ZEIGEN

Eine Wärmepumpe kann sich auch in älteren Häusern lohnen. Das zeigt ein Einfamilienhaus von 1983 mit 200 m² Wohnfläche und Fußbodenheizung. Als einzige energetische Sanierung wurden dreifachverglaste Fenster eingebaut. Nach dem Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe sanken die Heizkosten deutlich: Vorher lagen die Kosten für Heizöl bei ca. 3.000 €/Jahr, nun zahlen die Bewohnenden für die gleiche Wärmemenge nur noch etwa 1.570 €/Jahr für den Wärmepumpenstrom - dank der hohen Effizienz. Auch mit normalen Heizkörpern ist eine Wärmepumpe im Altbau meist effizient nutzbar. Und ein Ökostromtarif oder eine eigene Photovoltaik-Anlage bilden ein super nachhaltiges Team mit der Wärmepumpe.



© Klimaschutzagentur Mannheim

Ist ihr Gebäude für eine Wärmepumpe geeignet? Hier geht's zu unserem WärmepumpenCheck:



<https://www.klimama.de/energie/waermewende>

„ Das Gelingen der Wärmewende erfordert langfristige und kontinuierliche Teamarbeit. Dabei ist die Wärmewende Akademie für uns die optimale Plattform, um gemeinsam mit Handwerk, Kommune und weiteren Akteuren zukunftsorientierte Lösungen für die Bürgerinnen und Bürger Mannheims zu schaffen.

Silvia Fischer, Bereichsleiterin Privat- und Gewerbekundenlösungen bei MVV Energie AG

„ Wir sehen die Wärmewende Akademie als wichtige Kommunikationsplattform für alle beteiligten Handwerksbetriebe. Auch für uns bietet sie die Chance, zusammen mit unseren Innungsbetrieben die Wärmewende in Mannheim aktiv zu begleiten und mitzugestalten.

Axel Kehrberger, Geschäftsführer Innung für Elektro- und Informationstechnik Kurpfalz

„ Die Wärmewende lebt von mutigen Ideen und starken Partnerschaften. Die Wärmewende Akademie hat einen Raum für Vernetzung geschaffen, in dem Wissen und Kapital zu Innovation verschmelzen. Wir profitieren hierbei von intensivem Austausch sowie fundierter Expertise, um neue Maßstäbe für nachhaltige Lösungen zu setzen und unsere Kundschaft über alle Lebensphasen hinweg individuell zu beraten – sowohl bei Darlehen für Einzelpersonen als auch bei der Finanzierung von Wohnungseigentümergemeinschaften.

Dr. Konrad Braun (Vorstandsmitglied), Steffen Gottschlich (Direktor Private Banking) der VR Bank Rhein-Neckar eG

Feudenheim geht mit großen Schritten voraus

QUARTIERE IN MANNHEIM ZEIGEN WIE DIE WÄRMEWENDE GEHT



Hunderte Interessierte informierten sich bei der Beratungskampagne der Klimaschutzagentur über Möglichkeiten der energetischen Sanierung.

Wie es losging

Am 8. Mai 2025 durften wir bei der **Auftaktveranstaltung** rund 130 Feudenheimerinnen und Feudenheimer begrüßen! Aufgrund des riesigen Interesses an der Veranstaltung musste sie kurzfristig in einen größeren Saal verlegt werden: Statt in den sehenswerten Holz-Anbau der Kirche Epiphanias ging es in den benachbarten Gemeindesaal. Nach einem Rückblick auf die kommunale Wärmeplanung durch Nils Poker, Abteilung Klimaschutz der Stadt Mannheim, verkündeten Alexandra Halkenhäuser und Matthias Schöner von der MVV Energie AG den vorgezogenen Ausbau der FernwärmeverSORGUNG in der nördlichen Talstraße und den angrenzenden Straßen. Energieberater Timo Spagerer informierte über energetische Sanierungsmaßnahmen, das Heizen mit einer Wärmepumpe sowie die aktuelle Förderlandschaft. Im Anschluss an die Veranstaltung konnten wir einige Beratungsgespräche führen und erhielten viel positive Resonanz.



Volles Haus bei der Auftaktveranstaltung der Sanierungskampagne am 08. Mai 2025 in Feudenheim.

Im Juni ging es für unsere Energieberater dann auf eine KlimaschutzagentOUR ins Quartier: Jeden Dienstag und Donnerstag boten sie eine zusätzliche **Energiesprechstunde** im Feudenheimer Bürgerdienst an. Im Juli rundeten die **Vor-Ort-Energiechecks** in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. das Programm ab.

WAS BEDEUTET DIE WÄRMEWENDE FÜR MANNHEIM?

Die WärmeWENDE beschreibt den Übergang von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas hin zu einer klimaneutralen WärmeverSORGUNG. Dafür werden erneuerbare Energien, wie zum Beispiel Solarenergie, Umweltwärme über Wärmepumpen oder Fernwärme aus erneuerbaren Quellen, immer wichtiger. Zugleich spielt Energieeffizienz eine große Rolle: Gut gedämmte Gebäude, moderne Heiztechnik und ein bewusster Umgang mit Energie helfen dabei, den Wärmebedarf zu senken.

Welches Ziel wird damit verfolgt? Weniger Treibhausgase im Gebäudebereich und in der Industrie, damit Mannheim seine Klimaschutzziele erreicht und langfristig unabhängig von fossilen Brennstoffen wird. Die WärmeWENDE macht unsere Stadt nicht nur klimafreundlicher, sondern sorgt auch für mehr Versorgungssicherheit und stabile Energiekosten in der Zukunft.

Wie es weiterging

Nur zwei Wochen später waren wir erneut in Feudenheim mit den Partnern der Mannheimer WärmeWENDE Akademie. In der Feudenheimer Halle stand **der direkte Dialog an Infotischen** im Vordergrund.

Neben Energieversorger, Stadt und uns waren auch die Handwerker-Innungen und die VR Bank Rhein-Neckar eG vertreten. Auch hier war das Interesse groß und wir konnten zahlreiche **Beratungen** durchführen.

Wie es ausging

Die Resonanz auf alle Angebote der Klimaschutzagentur war sehr gut. Das rege Interesse an unseren Veranstaltungen und Angeboten zeigt, dass die Fortführung des Quartiersansatzes wichtig und sinnvoll für das Gelingen der Mannheimer WärmeWENDE ist und sich die direkte Ansprache, Einladung und Sichtbarkeit im Quartier lohnt.

Ein Rückblick auf 12 Monate Unternehmensnetzwerk KliMAnetz

ENERGIEEFFIZIENZ UND NACHHALTIGKEIT – MANNHEIMER UNTERNEHMEN GEHEN VORAN

Zehn Unternehmen aus Mannheim wollen über mehrere Jahre hinweg gemeinsam ihre Energieeffizienz steigern und sich für Nachhaltigkeit einsetzen. Neben dem regelmäßigen Erfahrungsaustausch zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen steht insbesondere die Umsetzung von Projekten im Fokus. Ein Rückblick in das vergangene Jahr zeigt: Trotz schwieriger Rahmenbedingungen wurde gemeinsam vieles erreicht!



© Marco Schwartz

Eine neue PV-Anlage auf dem Gebäude von Haag-Streit im Mannheimer Turley-Areal.

28 Projekte wurden in 12 Monaten umgesetzt:

- 700 MWh weniger Energieeinsatz/Jahr
- 350 t geringere CO₂-Emissionen/Jahr
- 300 kWp Zubau an Photovoltaik

Aus den letzten Workshops konnten wir viele wertvolle Impulse mitnehmen – von der Wärmewende in Mannheim über das Carbon Management bis hin zu unseren energiewirtschaftlichen Potenzialen. Besonders schätzen wir, dass wir durch den Austausch mit Fachexperten sehr schnell über aktuelle Entwicklungen, neue Anforderungen und notwendigen Handlungsbedarf im Bereich Energie und Nachhaltigkeit informiert sind sowie Best Practices miteinander teilen können. Diese Erkenntnisse fließen bereits in unsere geplanten und umgesetzten Maßnahmen ein, beispielsweise in die präzise und regelkonforme Bilanzierung unseres Carbon Footprints sowie in strategische Umwelt- und Energieprojekte.

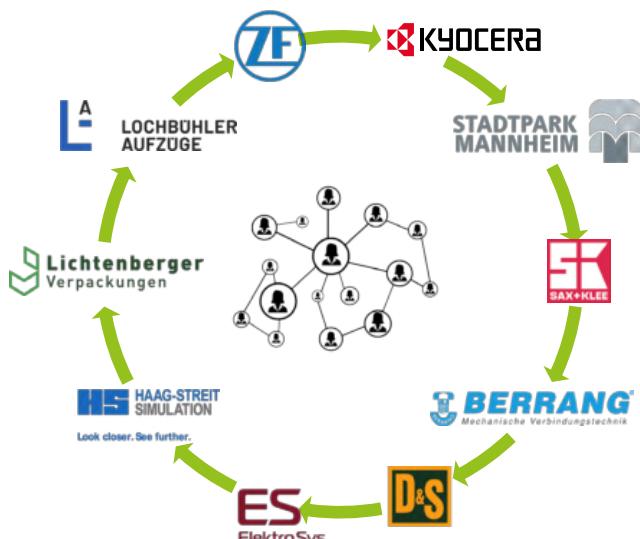
Julia Weber, Head of Environmental, Energy & Quality Management bei KYOCERA Fineceramics Europe GmbH



Wir freuen uns sehr, Teil des Netzwerks zu sein. Die praxisnahen Vorschläge und die unmittelbare Umsetzbarkeit der Ideen von Experten haben es uns ermöglicht, unseren Stromverbrauch während der Mitgliedschaft zu halbieren. Der konstruktive Austausch und die Zusammenarbeit im Netzwerk motivieren uns, weitere greifbare Fortschritte im Klimaschutz zu erzielen.

Oliver Fröhlich, Geschäftsführer ES Elektroanlagen + Systemtechnik GmbH

Zehn Unternehmen bilden gemeinsam das KliMAnetz:



Wir profitieren erheblich vom Unternehmens-Netzwerk, da wir unkompliziert auf Expertenwissen im Bereich Nachhaltigkeit zugreifen können. Auch außerhalb der Workshop-Termine ermöglicht das Netzwerk einen zielgerichteten Austausch mit erfahrenen Fachleuten. So konnten wir beispielsweise sehr kurzfristig Expertise zu komplexen Lösungen abrufen, wie z. B. Photovoltaik, Ladeinfrastruktur oder Batteriespeicher. Diese Agilität hätten wir vor Beginn der Netzwerkarbeit nicht erwartet.

Oliver Menken, Director Operations Haag-Streit GmbH

Fünf Ganztagsworkshops wurden in 12 Monaten umgesetzt:

1. Wärmewende in Mannheim
2. Nachhaltige Mobilität
3. Carbon Management
4. Batteriespeicher & Erlösmöglichkeiten
5. Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) & Bilanzierung



Urban ReLeaf: Cool bleiben auf Mannheims Plätzen

DIE STADT MANNHEIM



Weitere Informationen zu Urban ReLeaf finden Sie unter:



<https://www.mannheim.de/de/urbanreleaf>

© Stadt Mannheim

MANNHEIM STÄRKT DIE BIOLOGISCHE VIELFALT MIT EINER KOMMUNALEN BIODIVERSITÄTSSTRATEGIE

Die **kommunale Biodiversitätsstrategie** ist ein gemeinsamer Fahrplan für mehr Natur in der Stadt. Sie bündelt alle Projekte zum Erhalt und zur Förderung der biologischen Vielfalt – von naturnahen Grünflächen über Dach- und Fassadenbegrünung bis zum Schutz von Gewässern.

Ein Gespräch mit Elena Schuster, Biodiversitätsmanagerin der Stadt

Wo steht
Mannheim
heute?



„Viele Bürgerinnen und Bürger haben bereits Ideen eingebracht – etwa für mehr Blühflächen, entsiegelte Plätze oder Schutz von Gebäudebrütern. Jede und jeder kann einen Beitrag leisten durch Wildblumen im Garten, Nisthilfen auf dem Balkon oder die Teilnahme an städtischen Aktionen.“

Praktische Beispiele:

- Kinder der Vogelstangschule bauten Nisthilfen für Meisen.
- An sechs neuen Standorten entstanden artenreiche Blühwiesen, gefördert zu 75 % vom Bundesumweltministerium (BMUKN).
- Es wurden Nisthilfen für Waldohreulen am Vogelstangsee aufgehängt.

Mannheim gehört zu den heißesten Städten Deutschlands. Um herauszufinden, wie öffentliche Plätze gestaltet sein sollten, damit sich Menschen dort auch an heißen Tagen wohlfühlen, hat die Stadt Mannheim mit Unterstützung des Freundeskreises BUGA eine Befragung durchgeführt. An drei Terminen im Juli und August 2025 wurden insgesamt rund 275 Bürgerinnen und Bürger auf dem Alten Meßplatz, dem Friedrichsplatz, dem Marktplatz, dem Paradeplatz und dem Schillerplatz zu Hitze und der Gestaltung öffentlicher Plätze befragt. Begleitend zu der **Befragung** erfasste die sMArt City Mannheim GmbH mit zusätzlicher Sensorik Klimadaten auf den Plätzen. Die Umfrage ist ein weiterer Baustein im EU-Projekt Urban ReLeaf, in dem Mannheim seit 2023 als Pilotstadt aktiv ist.



© Stadt Mannheim

Wie geht
es weiter?

„Die Strategie soll fest in die städtischen Strukturen integriert werden. Sie bleibt dynamisch und wird fortlaufend an neue Erkenntnisse angepasst.“

Das Projekt „Erstellung einer Biodiversitätsstrategie für den Stadtkreis Mannheim“ wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des BMUKN gefördert.

Vielfältiges Programm für mehr Klima- und Umweltschutz in Mannheim DER LOCAL GREEN DEAL

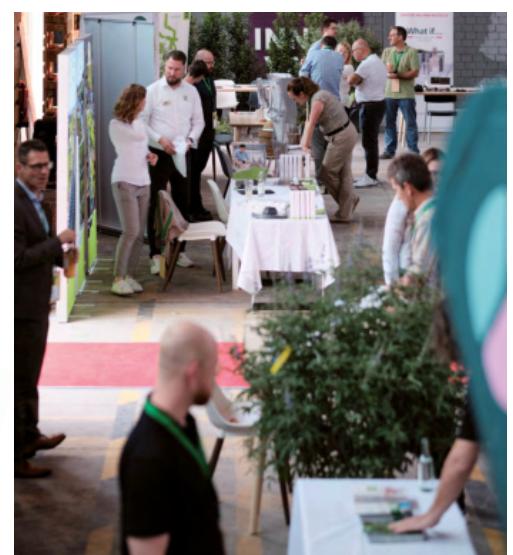


Von Mai bis Oktober 2025 führte das Local Green Deal Team in der U-Halle auf dem ehemaligen BUGA-Gelände elf Veranstaltungen durch.

© Michael Ruffler / Pixx Sportfotos

Bei der Eröffnung der U-Halle am 17. Mai 2025 hat die Stadt Mannheim erstmals die **Local-Green-Deal-Plakette** verliehen. 39 Unternehmen wurden für ihren außergewöhnlichen Einsatz bei der Umsetzung klimafreundlicher Maßnahmen ausgezeichnet und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele in Mannheim. Im **Deal-Portal** werden fortlaufend weitere Beiträge aufgenommen und vorgestellt. Auch 2026 soll wieder eine Auszeichnung ausgewählter Projekte stattfinden. Wir freuen uns auf neue Beiträge für mehr Klima-, Natur- und Umweltschutz in Mannheim.

BEISPIELHAFTE PROJEKTE AUSGEZEICHNET



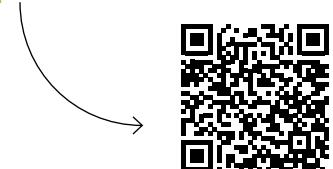
© Julian Beekmann

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zum aktuellen Stand des Local Green Deal und den Deal-O-Mat mit dem eigene, persönliche Deals abgeschlossen und eingereicht werden können, finden Sie unter:

www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/local-green-deal

Am 11. Juli kamen über 100 Fachleute aus Verwaltung, Wissenschaft, Planung und Wirtschaft in der U-Halle zusammen, um sich beim 1. Mannheimer Begrünungsforum interdisziplinär mit Gebäudebegrünung sowie der biodiversitätsfördernden und klimaangepassten Gestaltung von Außenbereichen auseinanderzusetzen. Organisiert von der Klimaschutzagentur Mannheim, dem Local Green Deal und dem Fachbereich Klima, Natur, Umwelt der Stadt Mannheim in Kooperation mit dem Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG) präsentierte die Veranstaltung ein vielseitiges Programm. Nach dem erfolgreichen Auftakt soll nächstes Jahr wieder ein Begrünungsforum stattfinden.



**Erfolgsprojekt von SAX + KLEE
bringt mehr Grün in den Jungbusch:**

MANNHEIMER UNTERNEHMEN ZEIGEN, WIE BEGRÜNUNG GEHT

Die Fassadenbegrünung am neuen Anbau der Unternehmenszentrale in der Dalbergstraße setzt bereits ein deutliches Zeichen für mehr städtisches Grün. In Kübeln auf den begehbaren Balkonen im ersten, dritten und fünften Obergeschoss wachsen eine Kombination aus Kletterpflanzen, Stauden und Gehölzen, welche sich an Stahlseilen emporranken. Auch wenn die Fassade noch nicht vollständig bedeckt ist, ist das Projekt schon heutige Weit sichtbar. Schritt für Schritt wird so in den kommenden Jahren die Gebäudehülle in eine grüne Oase verwandelt. Damit dies auch reibungslos funktioniert, werden alle Pflanzen vollautomatisch mit aufgefangenem Regenwasser über ein Gebäudeautomationssystem bewässert.



© Otto Blumen / Simon Groppe



© SAX + KLEE GmbH Bauunternehmung

Wie kam es zu der Idee? Was war Ihre Motivation?

„ Die Idee entstand aus unserem Anspruch, als mittelständisches Familienunternehmen Verantwortung für nachhaltiges Bauen zu übernehmen und unseren Neubau zukunftsorientiert und attraktiv zu gestalten. Gleichzeitig wollten wir die Arbeitsumgebung für unsere Mitarbeitenden aufwerten und zeigen, dass modernes Bauen und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.

Andreas Burger, Geschäftsführer der SAX + KLEE GmbH Bauunternehmung



Wurden städtische Fördermittel in Anspruch genommen?

„ Über unsere Teilnahme am Mannheimer Unternehmensnetzwerk KliMANet haben wir frühzeitig vom städtischen Förderprogramm erfahren. Die Grünfassade stand ohnehin auf unserer Agenda, doch die Förderung von 25.000 € hat uns in unserem Vorhaben nur noch bestärkt und zeigt, wie engagiert die Klimaschutzagentur klimafreundliche Projekte in der Stadt voranbringt.

Nina Ewald, Corporate Responsibility bei SAX + KLEE GmbH Bauunternehmung



© Otto Blumen / Simon Groppe

Wie stehen andere Unternehmen zu Begrünung?

„ Begrünungsmaßnahmen steigern nicht nur deutlich die Sichtbarkeit und das nachhaltige Image, sondern durch eine verbesserte Temperaturregulierung können oft auch indirekt Kosten für die Klimatisierung gesenkt werden. Zudem tragen grüne Arbeitsumgebungen messbar zur Mitarbeiterzufriedenheit bei, was langfristig die Produktivität fördert. So hat das Projekt von SAX + KLEE bereits heute andere Unternehmen inspiriert, sich ebenfalls mit dem Thema Begrünung zu beschäftigen – hier hat die Sichtbarkeit also schon Positives bewirkt!

Michael Kolb, Energieberater Industrie- und Gewerbebau der Klimaschutzagentur Mannheim



NETZWERK STADTGRÜN

Sie interessieren sich für Begrünung in Mannheim? Seit fast zwei Jahren trifft sich alle vier Monate ein Netzwerk engagierter Menschen aus Institutionen, Vereinen und der Stadtgesellschaft.

Sie verfolgen das Ziel, mehr Bäumen und Grünflächen in der Stadt Raum zu geben. Was steht 2026 an? Ein erneut lebendiger Fachaus tausch und die Umsetzung neuer Ideen und Projekte. Haben Sie Lust mitzumachen? Wir freuen uns!

Schreiben Sie uns: info@klima-ma.de

Erfolgsprojekt engagierter Bewohnender in der Innenstadt:

MANNHEIMER MENSCHEN MACHEN MANNHEIM GRÜNER

Im Mannheimer Quadrat C7 zeigt eine Hauseigentümergemeinschaft im Projekt Grüne Mitte, wie Stadtgrün gelingen kann. Aus versiegelten Flächen wurde mit dem Engagement von Bewohnerinnen und Bewohnern ein lebendiger Innenhof mit begrünten Fassaden, Stauden und Sträuchern, der Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Insekten sowie einen schönen Aufenthaltsraum für die Bewohnenden bietet. Das Projekt profitierte von der finanziellen Unterstützung des städtischen Begrünungsförderprogramms. Uli Bormuth, Betreiber der C7-Galerie erzählt vom Projekt.

Wie kam es zu der Idee? Was war Ihre Motivation?

„ Die Grüne Mitte in C7 verbindet fünf Wohnungseigentümergemeinschaften (WEGs) mit je 150 Bewohnenden und war Bestandteil der Ausschreibung durch die Stadt Mannheim.



Welche Erfahrungen haben Sie bei der Umsetzung des Projekts gemacht?

„ Im Kaufvertrag war bereits festgelegt, dass die Entwicklung der Grünen Mitte unter Einbeziehung aller Anwohnender erfolgen soll. Gleichzeitig waren die Investitionen auf 116.000 € festgeschrieben. Aus den fünf WEGs wurden jeweils zwei Personen als Beiräte in die Planungsgruppe entsendet. Die in der Planungsgruppe entwickelten Vorschläge wurden über die Beiräte in die WEGs zurückgespiegelt. In zwei Vollversammlungen wurden die entwickelten Vorschläge final abgestimmt und beschlossen. Dank der Förderung für die Entsiegelung der Fläche und die Wandbegrünung standen deutlich mehr finanzielle Mittel zur Verfügung.

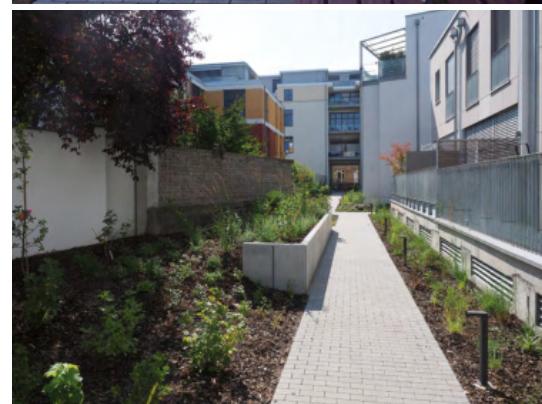
Was hat sich seit der Begrünung verändert?

„ Die Grüne Mitte hat sich zu einem zentralen Treffpunkt für alle Altersgruppen entwickelt. Sie ist ein Spielplatz für mittlerweile fast 20 Kinder, aber auch besonders im Sommer ein Treffpunkt für Erwachsene am späten Nachmittag. Außerdem treffen sich die Bewohnenden einmal jährlich zum Sommerfest. Das bietet Gelegenheit auch neue Bewohnerinnen und Bewohner zu integrieren.



© Bormuth

Henry Mundle (l) und Hans Schlenker (r) finden an der Grünen Mitte besonders gut, dass man super toll Fußball spielen kann und viele andere Kinder trifft.



© Bormuth

STÄDTISCHES FÖRDERPROGRAMM: BEGRÜNUNG VON DACH-, FASSADEN- UND ENTSIEGELUNGSFLÄCHEN

Hier entdecken:



www.klima-ma.de/forderprogramme

In Mannheim können Sie Zuschüsse für Begrünungsmaßnahmen erhalten.

Dachbegrünung:
bis zu 20 €/m² (max. 16.000 €)

Fassadenbegrünung:
bis zu 25.000 €

Entsiegelung mit Begrünung:
bis zu 50 €/m² (max. 11.000 €)

Zu Umsetzungsmöglichkeiten von Begrünungsmaßnahmen beraten wir Privatpersonen, Vereine, Kirchengemeinden und Unternehmen kostenfrei.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin!

Die Uhlandschule setzt sich mit Klima, Ernährung und Ressourcen auseinander: GEMEINSAM FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Vierzig Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse drängen sich dicht aneinander und strecken die Arme nach oben. Sie halten einzelne Teile eines großen Plakats in den Händen. Von oben betrachtet fügen sich die Teile zu einem großen Bild zusammen: „Für ein gutes Leben für alle. Die 6. Klassen der Uhlandschule“ ist darauf zu lesen, in der Mitte eine bunte Weltkarte.



© Uhlandschule

MAUS macht's möglich

Die Aktion auf dem Schulhof bildet den Abschluss der ersten Phase eines Pilotprojekts, das von der Stadt Mannheim gefördert und von lokalen Akteursgruppen, darunter der Klimaschutzagentur, umgesetzt wird. Das kommunale **Förderprogramm MAUS – Mannheimer Unterstützungssystem Schule** ermöglicht seit 2008 umfangreiche Zusatzangebote an Mannheimer Schulen zur Förderung von Bildungsgerechtigkeit. Im Schuljahr 2024/25 wurde es um **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** erweitert. Gemeinsam mit dem Zentrum für Globales Lernen sowie der Abfall- und Waldpädagogik hatte die Klimaschutzagentur die Möglichkeit, mehrere Schulklassen längerfristig zu begleiten und Themen der Nachhaltigkeit zu vertiefen. Partnerschulen des Projekts sind die Uhland-Werkrealschule und die Uhlandgrundschule.



„Insgesamt hat MAUS plus BNE entscheidend dazu beigetragen, die Schülerinnen und Schüler für Themen der nachhaltigen Entwicklung zu sensibilisieren und ihnen Kompetenzen zu vermitteln, die über den Unterricht hinaus Wirkung entfalten.“

Matthias Kaiser, Schulleiter der Uhland-Werkrealschule

Zwischen Klima-Frühstück und Exkursionen wird gelernt

Die Schülerinnen und Schüler lassen die Arme sinken und versammeln sich erneut im Klassenzimmer. Hier haben wir zuvor ein **Klima-Frühstück** veranstaltet und dabei verschiedene Aspekte nachhaltiger Ernährung betrachtet. In Kleingruppen präsentieren die Kinder nun die Themen Bio, Fair-Trade, Verpackungsmüll und Lebensmittelverschwendungen. Diese haben sie bereits bei einem **Workshop im Zentrum für Globales Lernen** und einer **Exkursion in die Nachhaltige Musterwohnung der Klimaschutzagentur** kennengelernt. Die Kooperation mit weiteren Mitwirkenden ist für alle Seiten ein Gewinn. So können die Lernenden nach schulinternen Workshops und einer Einführung zum Klimawandel die Themen bei Exkursionen vertiefen und in der Praxis erleben, warum Mülltrennung wichtig ist (**Ausflug zum Recyclinghof Im Mörchhof**) oder der Wald als Ökosystem so schützenswert ist (**Ausflug zum Waldhaus Mannheim**). Wir bringen verschiedene Perspektiven zusammen und unterstützen uns dabei gegenseitig.



© Uhlandschule

Die Rückmeldungen der Kinder zeigen, dass sie die vielfältigen Themen aufnehmen und Klimaschutz auch ganz praktisch umsetzen möchten:

- „Ich nehme mir vor, dass ich schaue, wo meine Klamotten herkommen und dass sie nicht aus Plastik sind.“
- „Ich möchte gerne Mülltrennung zu Hause ausprobieren.“
- „Ich erkläre meinen Eltern, was Klima und Wetter ist.“
- „Ich habe gelernt, dass man abgelaufene Sachen noch essen kann.“

3 FRAGEN – 3 STIMMEN

Unser Bildungsteam ist nicht nur in Grund- und weiterführenden Schulen, sondern auch regelmäßig in den Mannheimer Hochschulen und der Universität im Einsatz.

Seit 2023 bieten wir im Rahmen des „Studium Oecologicum“ Workshops und Keynotes für die Studierenden der Uni Mannheim an.

Wir haben
nachgefragt:

Welcher Gedanke
ist im Kopf
geblieben?

„Dank der Kooperation mit der Klimaschutzagentur erleben Studierende des Studium Oecologicum Nachhaltigkeit hautnah – von Musterwohnung über Workshops bis zu regionalen Klimaschutzstrategien. Theorie trifft Praxis, Impulse für ein nachhaltiges Handeln.“

Maria Collado,
Leitung Studium Generale der Universität Mannheim



„Im Workshop wurde Nachhaltigkeit plötzlich greifbar: Theorie, Stadt und eigenes Handeln fielen zusammen. Seitdem sehe ich Mannheim als einen Raum, in dem Ideen und Engagement sich gegenseitig verstärken – und in dem ich selbst Teil der Veränderung sein kann.“

Lisa Pauli,
Absolventin der Universität Mannheim



„Die Kooperation der Klimaschutzagentur mit der Universität Mannheim sehe ich als eine wertvolle Bereicherung. Sie zeigt auf wie Nachhaltigkeit bereits im eigenen Alltag ohne Verzicht integriert und gelebt werden kann.“

Jasmin Engelhardt,
Absolventin der Universität Mannheim



Jetzt die eigene Wärmewende starten!

- + 1.500 Euro Winter-Sofort-Rabatt* auf Ihre Wärmepumpe oder Fernwärmeübergabestation
- + Klimafreundlich heizen, Kosten sparen und Immobilienwert steigern
- + Zusätzlich von aktuellen Fördermitteln profitieren

MVV Energie AG



1.500 €
Winterrabatt*
nur bis
28.02.26!

* Kontaktieren Sie uns während unseres Aktionszeitraums vom 01.12.2025 bis zum 28.02.2026 und Sie erhalten als Neukunde beim Kauf einer Fernwärme- oder Wärmepumpenlösung von MVV Energie AG einen Aktionsrabatt in Höhe von 1.500 € auf den Brutto-Kaufpreis. Der Rabatt wird als Brutto-Abzug auf der Rechnung gutgeschrieben. Aktion nur gültig, sofern die Verfügbarkeit an der Adresse gegeben ist und es zum Kauf der Wärmepumpe kommt. Nicht kombinierbar mit weiteren Rabattaktionen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

In diesen Räumen gibt es viel zu entdecken!

HEREINPAZIERT IN DIE MUSTERWOHNUNG

Ob im Badezimmer, in der Küche oder am Arbeitsplatz im Homeoffice – in dieser Ausstellung gibt es Tipps, die am Ende einen Unterschied machen. Ganz offensichtlich wird das bei der Energierechnung. Wer Strom, Wärme und Wasser spart, hat mehr im Geldbeutel. Klar ist auch: Wer mit dem Rad statt dem Auto fährt, tut der eigenen Gesundheit etwas Gutes. Doch welche sogenannten "Co-Benefits", also zusätzlichen Nutzen, hat man bei einer nachhaltigen Ernährungsweise oder durch ein bewussteres Konsumverhalten?

In der Musterwohnung bekommt man eine Idee davon, wie sich mit kleinen Veränderungen nicht nur etwas für das Klima, sondern auch für sich selbst gewinnen lässt.



© Julian Beekmann Fotografie

WORKSHOP- & EVENTRAUM

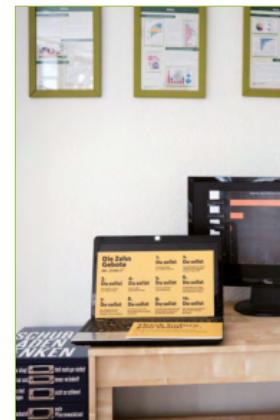
Die Musterwohnung ist mehr als eine Ausstellung. Hier finden regelmäßig Workshops mit Schulklassen und verschiedenen Erwachsenengruppen statt. Außerdem wird der Raum für Meetings und Events wie Themenabende, Konzerte und Filmvorführungen genutzt.

Künftig kann der etwa 120 m² große, vielseitig nutzbare Raum auch gemietet werden.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns:
info@klima-ma.de



© Julian Beekmann Fotografie



© Julian Beekmann Fotografie

Werb anzeigen

Hier schließt sich der Kreis: KREISLAUFWIRTSCHAFT

Seit 2024 ist das Markthaus Mannheim neben dem städtischen Recyclinghof Im Mörchhof zuhause. So können Secondhand-Betrieb und Stadtraumservice gemeinsam ihre Vorteile ausspielen.

Im Markthaus gibt es ein vielfältiges Sortiment zum kleinen Preis. Die Themen Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit und bewusster Konsum spielen dabei eine zentrale Rolle.



www.markthaus-mannheim.de

Der Recyclinghof rettet Gegenstände vor der Entsorgung und über gibt diese, wenn sie noch gut erhalten und funktionsfähig sind, an den Secondhand-Markt. Die Wege sind kurz, sodass vieles sogar mit einem Rollwagen in wenigen Minuten transportiert werden kann. Unter dem Stichwort „Mehrwert-Arena“ intensivieren der Stadtraumservice und das Markthaus-Team so ihre Zusammenarbeit. Kundschaft, die Kaputtes entsorgen und Guterhaltenes spenden möchte, hat nur noch einen Anfahrtsweg.

In Mannheim gibt es zwei Lebensmittel-Märkte (Wallstadt und Friedrichsfeld) sowie zwei Secondhand-Märkte (Neckarstadt und Innenstadt) als Inklusionsbetriebe. Mit jedem Kauf in den Markthaus-Filialen wird der Inklusionsgedanke unterstützt, denn in den Filialen arbeiten rund 70 Mitarbeitende mit und ohne Behinderung zusammen.

Kleider, Taschen, Ausgefallenes

Alles im Markthaus: Hier findest Du neben Kleidung, Schuhen und Accessoires für Groß und Klein auch Möbel, Hausrat oder Bücher – und jeden Tag etwas Neues.

2x in Mannheim Im Mörchhof 33-35 & Ifflandstraße 1
www.markthaus-mannheim.de

10 To-dos



© Julian Beekmann Fotografie



WAS KANNST DU TUN?

Unsere To-Do-Liste, inspiriert von der nachhaltigen Musterwohnung, gibt dir 10 Umsetzungsideen für ein nachhaltigeres Leben. Also...

1. Ausschneiden



2. Aufhängen

z. B. am Kühlschrank, an der Tür oder am Schreibtisch

3. Mitmachen!

1 Begrüne einen m²

Ob auf deinem Balkon, in der Baumscheibe vor dem Haus oder im eigenen Garten: Schenk Insekten und Kleintieren einen Quadratmeter Lebensraum. Nutze dazu unsere „Mannheimer Melange“.

ERLEDIGT!



2

Leitungswasser

Dein Leitungswasser ist ein Superheld: Du sparst Geld, Plastik, Emissionen und nerviges Flaschenschleppen. Noch nicht überzeugt? Dann mach eine Trinkwasseranalyse bei der MVV. Hier bekommst du ein genaues Bild für deine Wasserqualität.

ERLEDIGT!

3

Wechsel deinen Stromtarif

In wenigen Minuten viel CO₂ sparen! Mit ein paar Klicks lässt sich das machen. Achte darauf, zu einem zertifizierten Ökostromanbieter zu wechseln.

ERLEDIGT!



4

Besorg dir ein Bike

Noch kein Rad? Dann ändere das. Viele kurze Wege lassen sich so viel schneller erledigen. Wer kein eigenes Rad kaufen möchte, kann sich bei VRNnetxbike eins ausleihen.

ERLEDIGT!

5

Rette was geht

Ob im Supermarkt oder zu Hause: Du kannst Essen vor der Tonne bewahren. Eine Idee: Kauf bewusst die sogenannten „Single-Bananen“ und sag nein zum „Schönheitswahn“ bei Lebensmitteln.

ERLEDIGT!



6

Pimp dein Zuhause

Installiere diese Energie- und Wasserspar-Gadgets in deinen vier Wänden.

ERLEDIGT!



7

Check deine Stromfresser

Leih dir ein Energiemessgerät (bei uns) aus und überprüfe deine Elektrogeräte.

ERLEDIGT!

8

Schütz dich vor der Hitze

Bring Sonnenschutz außen an deinen Fenstern an. Auch spezielle Folien helfen und die Klimaanlage kannst du dir sparen.

ERLEDIGT!

9

Schaff eine Biotonne an

In Mannheim ist die Biotonne keine Pflicht, aber bislang kostenlos. Du wohnst zur Miete? Dann einfach mal bei deiner/m Vermieter/in vorschlagen.

ERLEDIGT!

10

Mach dich über Balkonsolar schlau

Du weißt nicht wie und wo? Dann frag uns.

ERLEDIGT!



Klimaschutzagentur
Mannheim



www.klima-ma.de



Net babble, mache!

10 To-dos

DEAL
-O-
MAT



MACH DEINEN DEAL

Mit dem Deal-O-Mat findest du passende
Aktionen für deinen nachhaltigen Alltag.
<https://mannheim-gemeinsam-gestalten.de/ideal-fuer-mich>



COLLECT - Gemeinsam wirksame Klima-Investitionen ermöglichen
Diese Ausgabe der MAX2, welche unter anderem Initiativen vorstellt, die durch kommunale Fördermittel ermöglicht wurden, wird unterstützt vom EU geförderten Projekt COLLECT. Damit Klima- und Umweltprojekte auch künftig realisiert werden können, unterstützt das Projekt COLLECT die Stadtverwaltung Mannheim beim Aufbau von Fördermittelwissen. Für die Inhalte der MAX2 sind nur die Herausgeber verantwortlich. Die dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Fördergeber wieder.

REDAKTION UND GESTALTUNG: Klimaschutzagentur Mannheim gemeinnützige GmbH, Tattersallstraße 15-17, 68165 Mannheim
DRUCK: ABT Print und Medien GmbH
TITELBILD: Julian Beekmann Fotografie



Dieses Druckprodukt wurde mit
Ökofarben und Strom aus eigener
Photovoltaikanlage produziert.

IMPRESSUM
Herausgeber: Klimaschutzagentur Mannheim gemeinnützige GmbH, Tattersallstraße 15-17, 68165 Mannheim
Redaktion und Gestaltung: Klimaschutzagentur Mannheim gemeinnützige GmbH, Tattersallstraße 15-17, 68165 Mannheim
Druck: ABT Print und Medien GmbH
Titelbild: Julian Beekmann Fotografie



Klimaschutzagentur
Mannheim

Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH
Tattersallstraße 15-17
68165 Mannheim

- 📞 0621-862484 10
- ✉️ info@klima-ma.de
- 🌐 www.klima-ma.de
- FACEBOOK klimaschutzagentur.mannheim
- INSTAGRAM klimaschutzagentur.ma